

Martina Geurtz: Erste Frau an der Spitze einer Löschereinheit in Bedburg-Hau!

Martina Geurtz wird erste stellvertretende Einheitsführerin der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau und fördert Gleichstellung.

Bedburg-Hau, Deutschland - Die Freiwillige Feuerwehr Bedburg-Hau hat historische Schritte in der Gleichstellung unternommen: Martina Geurtz übernimmt als erste Frau das Amt der stellvertretenden Einheitsführerin einer Löschereinheit. Geurtz, die seit 2000 aktiv im Feuerwehrdienst ist, bringt nicht nur viel Erfahrung, sondern auch eine ansteckende Begeisterung mit. Ihre Ernennung zeigt deutlich, dass die Feuerwehr ein Platz für Frauen in führenden Positionen ist. Klaus Elsmann, der Leiter der Feuerwehr, betonte: „Deine Präsenz zeigt, dass in der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau Platz für alle ist und dass jeder, unabhängig vom Geschlecht, einen wertvollen Beitrag leisten kann.“ Dies stellt einen bedeutsamen Fortschritt dar, insbesondere in einem häufig männerdominierten Bereich.

Die Wahl Geurtz' fand in einem positiven Umfeld statt, das auf Vielfalt und gemeinschaftliches Engagement setzt. „Es ist eine Ehre, diese Aufgabe zu übernehmen. Ich hoffe, dass ich nicht nur meine Einheit, sondern auch andere Frauen motivieren kann, sich zu engagieren“, äußerte Geurtz. Diese Ermutigung wird von ihrem Kollegen Stefan Ooster, dem Einheitsführer, unterstützt, der die neuen Perspektiven, die Geurtz mitbringen wird, lobt. Die Feuerwehr zeigt somit nicht nur, dass sie offen für Veränderungen ist, sondern auch, dass die Integration von Frauen in Führungspositionen gefördert wird.

Effiziente Feuerwehrrübung zeigt Teamgeist

Am vergangenen Freitag, dem 12. Mai 2023, fand eine gemeinsame Übung zwischen der Löscheinheit Hau und dem Löschzug Materborn statt, die darauf abzielte, die Zusammenarbeit der beiden Einheiten zu verbessern. Die Übung wurde von Brandoberinspektor Michael Killewald vorbereitet und simulierte ein Brandereignis im ehemaligen Firmensitz der Firma Fenstherm, der bald als Unterbringungsmöglichkeit für geflüchtete Menschen dienen soll. Die Einsatzkräfte mussten dabei schnelle Entscheidungen treffen, um zwei vermisste Personen – in diesem Fall Übungspuppen – aus einem verqualmten Gebäude zu retten.

Die erfolgreiche Durchführung der Übung wurde von Tobias Aschemann, dem stellvertretenden Leiter der Feuerwehr, gelobt. Er stellte fest, dass alle beteiligten Personen zügig gerettet werden konnten und die Kommunikation zwischen den Einsatzabschnitten vorbildlich verlief. Diese Art von Übungen verbessert nicht nur die Effektivität, sondern stärkt auch den Gemeinschaftsgeist unter den Feuerwehrleuten. Das Ergebnis dieser Anstrengungen wird sich in der steigenden Einsatzbereitschaft und dem Teamgeist der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau widerspiegeln. Weitere Einblicke in die Bedeutung dieser Entwicklungen bietet die **lokale Berichterstattung** sowie die **offizielle Mitteilung der Feuerwehr**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bedburg-Hau, Deutschland
Quellen	• lokalklick.eu • feuerwehr-bedburg-hau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at